

Entwicklung eines Strahlerschutzhelms

Wer sind wir?

Die EKASTU Safety GmbH ist ein mittelständisches Familienunternehmen, gegründet im Jahr 1933, mit Sitz in Waiblingen. Seit somit 90 Jahren können wir eine umfassende Erfahrung im Bereich Entwicklung, Fertigung, Service und Vertrieb von Persönlicher Schutzausrüstung, insbesondere Atemschutz, und Medizinprodukten, aus dem Bereich Erste-Hilfe, vorweisen.

Was ist das Projekt?

EKASTU Safety plant die Entwicklung eines neuen Strahlerschutzhelms

Was sind Strahlerschutzhelme?

Strahlerschutzhelme stellen eine Persönliche Schutzausrüstung dar, welche im Zuge von Strahlarbeiten eingesetzt werden. Hierbei handelt es sich um ein abrasives strahltechnisches Verfahren, mittels welchem die Reinigung und Oberflächenbehandlung von verschiedenen Materialien ermöglicht wird. Mit Hilfe dieser Anwendungstechnik können starke Verschmutzungen wie Rost, Zunder und sonstige Verunreinigungen zuverlässig entfernt werden. Dieses Verfahren bietet viele Vorteile für die Anlagen- und Maschinenreinigung, die Gebäude-, Brücken- und Fassadenreinigung sowie die Fahrzeugaufbereitung und Entlackung.

Das Strahlgut (insbesondere Glasbruch, Korund und Granatsand) wird in einem Strahlkessel unter Druck gesetzt und trifft, mit hoher Geschwindigkeit, auf die zu behandelnde Oberfläche. Das Strahlmittel prallt zurück und erreicht so auch den Anwender. Das Tragen eines Strahlerschutzhelms, zum Schutz, ist unabdingbar.

Für das Strahlen gelten strenge Vorschriften um die Sicherheit des Geräteträgers zu gewährleisten. Mittels Druckluft, welche in das Helminnere geführt wird, entsteht ein Überdruck und der Geräteträger wird mit Atemluft versorgt.



EKASTU Strahlerschutzhelm P4-PLUS; <https://www.ekastu.de/artikeldetailseite-52.html?orderno=144171>

Was bieten bzw. suchen wir?

Die Entwicklung eines neuen Strahlerschutzhelms stellt ein spannendes und abwechslungsreiches Projekt dar. Besonders die Luftführung ist ein anspruchsvolles Thema. Wir bieten Studenten im Rahmen einer umfangreichen Projekt- oder Abschlussarbeit die Möglichkeit mit unserem erfahrenen und praxisorientierten Team an der Entwicklung des Strahlerschutzhelms zu arbeiten. Die Anfrage richtet sich an im Studium weit fortgeschrittene Studenten, insbesondere der Studiengänge Maschinenbau, Produktentwicklung, Produktionstechnik oder Technisches Design.

Bei Rückfragen melden sie sich gerne unter carina@ekastu.de oder unter 07151 9750990.

EKASTU Safety GmbH

Carina Klein